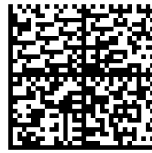




Antrag auf Bildungs- und Teilhabeleistungen für die Schülerbeförderung/Schülerspezialbeförderung im Schuljahr 201___/201___ (Jahreszahl eintragen)



2

Eingangsstempel

Bitte Antrag (Vorder- und Rückseite) sorgfältig in Druckbuchstaben ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen [X].

1. Persönliche Angaben der Antragstellerin / des Antragstellers

Form for personal data: Name, Vorname; Anschrift; Staatsangehörigkeit; Verhältnis zur Person in Punkt 2; Telefon/ E-Mail-Adresse; Ich beziehe für die unter Punkt 2 aufgeführte Person folgende (Sozial-) Leistungen; Aktenzeichen

2. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Form for student data: Name, Vorname; Geburtsdatum/ Geschlecht; Name und Anschrift der allgemein- oder berufsbildenden Schule im beantragten Zeitraum; Klasse

3. Erklärung zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten, die vom Landkreis Dahme-Spreewald bzw. dem Jobcenter Dahme-Spreewald zur Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe erhoben und verarbeitet wurden, verwendet werden dürfen.

4. Erklärung Antragstellerin / Antragsteller bzw. der gesetzlichen Vertretung

Um Doppelzahlungen zu vermeiden, beantworten Sie bitte folgende Frage: Haben Sie bereits Leistungen für die hier beantragte Schülerbeförderung bei einer anderen Stelle beantragt/ bezogen? [] nein [] ja, bei [] dem Jobcenter Dahme-Spreewald, [] dem Sozialamt des Landkreises Dahme-Spreewald, [] anderer Stelle und zwar (bitte ggf. eintragen) am bzw. für die Zeit vom bis

Signature lines: Ort, Datum; Unterschrift Antragsteller/in; Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten

Bildungs- und Teilhabeleistungen

Antrag auf Leistungen für die Schülerbeförderung/Schülerspezialbeförderung

im Schuljahr 201___/201___ (Jahreszahl eintragen)

(nur im Zusammenhang mit Antragsvorderseite – Punkte 1 bis 4 – verwenden)

Name, Vorname, Geburtsdatum der Schülerin / des Schülers

5. Hinweis zur Leistung

Ein Bedarf für die Schülerbeförderung wird in Höhe der erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen (in der Regel Eigenanteil) berücksichtigt, soweit Schülerinnen und Schüler jünger als 25 Jahre sind und für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges auf Schülerbeförderung angewiesen sind. Das gilt nicht für Berufsschüler, die eine Ausbildungsvergütung erhalten. Zuschüsse zu den Schülerbeförderungskosten von Dritten mindern die Leistung entsprechend.

Die Bedarfe werden grundsätzlich durch Geldleistung gedeckt oder als Sach- und Dienstleistung erbracht.

Zunächst sind mit Hilfe der dafür vorgesehenen Vordrucke Schülerfahrausweise oder Schülerspezialbeförderungen sowie die Kostenübernahme des Eigenanteile im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen beim Landkreis Dahme-Spreewald, Amt für Schulverwaltung und Kultur, Beethovenweg 14 in 15907 Lübben zu beantragen.

Nach der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis erhalten Schülerinnen und Schüler, die ihren Wohnsitz im Landkreis Dahme-Spreewald haben, einen Schülerfahrausweis. (Schulweg mindestens 2 Kilometer). Unter besonderen Umständen erfolgt auch eine Schülerspezialbeförderung. Zu den notwendigen Schülerfahrkosten ist ein Eigenanteil zu tragen, welcher sich variabel gestaltet.

Wenn das Amt für Schulverwaltung und Kultur die Schülerbeförderung ablehnt, kann mit diesem Vordruck die Kostenübernahme für die Schülerbeförderung beim Sozialamt bzw. Jobcenter des Landkreises beantragt werden. Der Ablehnungsbescheid sowie Nachweise zu den Beförderungskosten sind dem Antrag auf Bildungs- und Teilhabeleistungen beizufügen.

6. Bestätigung zur kostenpflichtigen Schülerbeförderung

Für die Schülerin/den Schüler wurde ein Schülerfahrausweis beantragt/ausgestellt. ja nein

Für die Schülerin/den Schüler wurde Schülerspezialbeförderung beantragt/bewilligt. ja nein

Für die Schülerin/den Schüler wurde die Schülerbeförderung abgelehnt. ja nein

Für den Weg zur Schule entstehen tatsächlich Kosten in Höhe von _____ € monatlich

(Einen Nachweis zu den Beförderungskosten füge ich bei.)

_____ € jährlich.

Von Dritten (wie z.B. Kommunen, Verbänden, Privatpersonen) wird zu den Schülerfahrkosten

kein Zuschuss gewährt.

ein Zuschuss gewährt.

Wenn ja bitte Höhe des Zuschusses sowie Dritten namentlich benennen.

Der Bewilligungsbetrag soll

direkt an das Amt für Schulverwaltung und Kultur des Landkreises ausgezahlt werden.

auf folgendes Konto überwiesen werden, denn ich trage nachweislich selbst die Kosten.

Kontoinhaber/in	<input type="checkbox"/> gleich Antragsteller/in <input type="checkbox"/> ungleich Antragsteller/in
Name, Vorname und vollständige Anschrift Kontoinhaber/in (sofern nicht Antragsteller/in)	
Name Kreditinstitut	
BIC	
IBAN	

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.

(Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten)